

Wochengedicht von Ulrich Weber : von allem nichts gewusst...

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **112 (1986)**

Heft 49

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Von allem nichts gewusst ...

Von Ulrich Weber

*Frau Reagan kaufte ihrem Manne
fürs Büro eine Weihnachtstanne.*

*Aus einem Autokatalog,
den man gemeinsam überflog,
bestellte gleich sie den Rolls-Royce,
liess malen drauf: «Ron, es guets Neus!»*

*Auch kaufte sie ihm Weihnachtsfladen,
zog ihn in einen Uhrenladen,
und sagte freundlich: «Weli Swatch,
min liebe Ronnie, vo mir wotsch?»*

*Zu seinem innigen Entzücken
nahm sie ihm Mass an Bund und Rücken,
an Hals und Brust, stets ganz genau,
und sprach: «Nicht wahr, du magst doch Blau?»*

*Als endlich nun am Weihnachtstag
die Swatch-Uhr unterm Baume lag,
der Pulli auch, blau wie der Himmel;
ein Rolls-Royce, weiss, gleich einem Schimmel,
hineinglitt just ins Weisse Haus –
da flippte Ronnie beinah aus
und sagte frohen Angesichts:
«Von all dem wusste ich rein nichts!»*

*Woraus ein jeder schliessen kann:
Der glaubt noch an den Weihnachtsmann!*

In der nächsten Nummer

- **Werbekräftiger vorweihnachtlicher Sprachgebrauch**
- **Mit Liebe sind die Regale gefüllt**
- **Weihnachten: Da haben Sie das Geschenk!**
- **Spektakel – VIPs – Kommerz**
- **Chemische Öffentlichkeitsarbeit**